

Fintech-Hub Hamburg: Deutschlands Nummer 2 beim Venture Capital

14. Oktober 2016

- Aktuelle Studie zeigt, Hamburg ist wichtiger Fintech-Standort
- 53 Fintechs sind in der Hansestadt ansässig
- Seit 2012: Hamburger Finanz-Start-ups sicherten sich 212 Millionen Euro Venture Capital

Quickborn, 14. Oktober 2016. Wer über die wichtigsten Fintech-Standorte in Deutschland spricht, dem liegen Berlin und Frankfurt gleich auf der Zunge. Zweifellos spielen sie im deutschen Fintech-Ökosystem eine entscheidende Rolle. Doch eine aktuelle Studie von comdirect zeigt, dass die Bedeutung weiterer deutscher Städte wächst. So etwa Hamburg: Mit 53 Fintechs ist die Hansestadt aktuell auf dem vierten Platz, gemessen an der Anzahl der dort ansässigen Start-ups aus dem Finanzbereich. Noch deutlicher wird die Rolle Hamburgs in der deutschen Fintech-Szene beim Blick auf das Venture Capital-Volumen. Seit 2012 konnten sich Hamburger Fintechs rund 212 Millionen Euro Risikokapital in insgesamt 23 Finanzierungsrunden sichern. Damit ist die Hansestadt die Nummer 2 in Deutschland.

„Hamburg muss sich nicht hinter Berlin oder Frankfurt verstecken. Ganz im Gegenteil: Die Höhe des Venture Capital beweist, dass die Substanz und Qualität der hier ansässigen Fintechs sehr hoch ist“, sagt Sven Deglow, Vorstandsmitglied bei comdirect.

Ein weiteres Ergebnis der Studie: Anbieter alternativer Finanzierungsdienstleistungen dominieren die Hamburger Gründerszene. Gleich 15 Finanz-Jungunternehmen aus diesem Bereich haben sich im Norden Deutschlands niedergelassen. Ähnlich stark vertreten sind Start-ups aus dem Immobilien- und Proptech-Bereich – hier sind es 14 an der Zahl. Die Studie verdeutlicht darüber hinaus, wie sehr die Fintech-Szene in Hamburg aktuell in Bewegung ist: Rund 30 Prozent der dort ansässigen Fintechs sind Neugründungen aus dem vergangenen Jahr. Das Hamburger Investmentjahr 2015 war zudem durch die größte deutsche Fintech-Venture Capital-Runde aller Zeiten geprägt. So konnte das Hamburger Fintech Kreditech Risikokapital in Höhe von 83 Millionen Euro einsammeln. Auch in

diesem Jahr konnten die Hamburger Fintechs schon 13 Finanzierungsrunden abschließen – das sind mehr als die Hälfte aller Hamburger Fintech-Finanzierungsrunden seit 2012.

Zur Studie

Die Fintech-Standortanalyse wurde anhand der Anzahl der Start-ups sowie des Venture Capital-Investitionsvolumen für die jeweiligen Städte durchgeführt. Als Basis für die Analyse dient Barkow Consultings Fintech Money Map. Redaktionsschluss für die Analyse ist Ende September 2016. Fintech-Venture Capital-Investitionen werden seit Anfang 2012 erfasst. Fintech-Start-ups und Gründungen wurden seit 2007 rückwirkend integriert.

Die Fintech Money Map ist Deutschlands führende und meistgenutzte Datenquelle für Fintech-Start-ups und Fintech-Venture Capital. Sie wurde in den vergangenen 24 Monaten von Barkow Consulting aufgebaut und erweitert. Die Daten werden durch kontinuierliche Analyse und Auswertung aller relevanten Nachrichtenquellen und Datenbanken gewonnen. Barkow Consulting setzt dabei auf eine Kombination von Mensch (ca. 3/4 der relevanten Datenpunkte) und Maschine (ca. 1/4 der Datenpunkte). Per letzter Publikation (Februar 2016) umfasste die Fintech Money Map 405 Startups.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Geerd Lukaßen
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1315
E-Mail: Geerd.Lukassen@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter **www.comdirect.de/presse**
Unser Unternehmensfilm steht hier bereit: **<http://youtube/H4O6oEalDrs>**
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter **presse@comdirect.de**